



# Freiwillige Feuerwehr Schadeck

## Satzung 2010

### § 1 Name, Sitz, Rechtsform

- (1) Der Verein trägt den Namen „Freiwillige Feuerwehr Schadeck“ im folgenden
- (2) Er soll in das Vereinsregister beim Amtsgericht Limburg/Lahn eingetragen werden. Nach der Eintragung hat er die Rechtsform eines eingetragenen Vereines und führt die Abkürzung „e.V.“ im Namen.
- (3) Der Sitz des Vereins ist Runkel-Schadeck

### § 2 Zweck des Vereines

- (1) Der Verein Freiwillige Feuerwehr hat die Aufgabe
  - a) das Feuerwehrwesen in der Gemeinde Runkel nach dem geltenden Landesgesetz und den dazu ergangenen Verordnungen und Richtlinien zu fördern.
  - b) Für den Brandschutzgedanken zu werben,
  - c) Interessierte Einwohner für die Freiwillige Feuerwehr zu gewinnen
  - d) Die Interessen der einzelnen Abteilungen (Jugendfeuerwehr, Alters- und Ehrenabteilung) zu koordinieren.
- (2) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung in der jeweils gültigen Verfassung.

Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereines dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereines.

- (3) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereines fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.
- (4) Politische und religiöse Betätigungen werden ausgeschlossen.

### **§ 3 Mitgliedschaft**

Die Mitgliedschaft im Verein ist geschlechtsneutral. Mit allen Ämtern und Funktionen, die sich aus dieser Satzung ergeben, können sowohl Frauen als auch Männer betraut werden.

Dem Verein können angehören,

- a) die Mitglieder der Einsatzabteilung gem. Ortssatzung
- b) die Mitglieder der Jugendfeuerwehr gem. Jugendordnung
- c) die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung
- d) die Ehrenmitglieder des Fördervereins
- e) fördernde Mitglieder

### **§ 4 Erwerb der Mitgliedschaft**

- (1) Die Mitgliedschaft ist schriftlich beim Vorstand zu beantragen und beginnt mit dem Tag der Aufnahme.

Eine Ablehnung ist zu begründen und dem Antragsteller schriftlich mitzuteilen. Innerhalb eines Monats kann der Antragsteller beim Vorstand schriftlich die Entscheidung durch die nächste Mitgliederversammlung beantragen.

- (2) Aktive Mitglieder des Vereines sind solche, die gemäß Ortssatzung der Einsatzabteilung angehören.
- (3) In die Alters- und Ehrenabteilung können Angehörige der Einsatzabteilung übernommen werden, die aus Alters- oder anderen Gründen aus dieser ausscheiden.
- (4) Zum Ehrenmitglied kann eine Person ernannt werden, die sich besondere Verdienste um den Verein erworben hat. Die Ernennung erfolgt auf Vorschlag des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung
- (5) Fördernde Mitglieder können unbescholtene natürliche und juristische Personen werden, die durch ihren Beitritt ihre Verbundenheit mit dem Feuerwehrwesen bekunden wollen. Der Erwerb der Mitgliedschaft erfolgt nach Abs. 1.  
Die Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr regelt sich nach der Jugendordnung und ist beitragsfrei.

### **§ 5 Beendigung der Mitgliedschaft**

- (1) Die Mitgliedschaft kann zum Quartalsende mit einer Frist von 6 Wochen schriftlich beim Vorstand gekündigt werden.
- (2) Die Mitgliedschaft endet durch den Tod des Mitgliedes
- (3) Die Mitgliedschaft endet durch Ausschluss aus dem Verein.

Der Ausschluss ist auszusprechen, wenn ein Mitglied gegen die Interessen des Vereines verstößt oder die bürgerliche Ehrenrechte verliert.

Über den Ausschluss, der dem Mitglied schriftlich mitzuteilen ist, entscheidet der Vorstand nach Anhörung des Betroffenen. Dagegen kann dieser die Entscheidung der Mitgliederversammlung beantragen. Das Verfahren richtet sich nach §4 Abs.1 Satz 2 dieser Satzung.

- (4) Die Ehrenmitgliedschaft kann auf Vorschlag des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung aberkannt werden, Abs. 3 ist entsprechend zu berücksichtigen.
- (5) Mit dem Ausschluss erlöschen alle Ansprüche des Mitgliedes gegen den Verein.

## **§ 6 Rechte und Pflichten der Mitglieder**

- (1) Die Mitglieder haben Mitwirkungsrecht im Rahmen dieser Satzung. Sie haben Anspruch auf Beratung durch den Verein im Rahmen seiner Möglichkeiten.
- (2) Den Mitgliedern steht die Teilnahme an Veranstaltungen des Vereines und die Inanspruchnahme seiner Einrichtungen im Rahmen der Satzung offen.
- (3) Die Mitglieder sind verpflichtet, den Verein bei der Durchführung seiner Aufgaben zu unterstützen.

## **§ 7 Mittel**

Die Mittel zur Erreichung der Vereinszwecke werden aufgebracht,

- (1) durch jährliche Mitgliedsbeiträge, deren Höhe durch die Mitgliederversammlung festzusetzen ist.
- (2) Durch freiwillige Zuwendungen
- (3) Durch Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln

## **§ 8 Organe des Vereines**

Organe des Vereines sind:

- (1) die Mitgliederversammlung
- (2) der Vereinsvorstand

## **§ 9 Mitgliederversammlung**

- (1) Die Mitgliederversammlung setzt sich aus den Vereinsmitgliedern zusammen und ist das oberste Beschlussorgan.
- (2) Die Mitgliederversammlung wird vom Vereinsvorsitzenden oder im Verhinderungsfalle von seinem Vertreter geleitet und ist mindestens einmal jährlich unter Bekanntgabe der vorgesehenen Tagesordnung mit einer Frist von zwei Wochen durch Anschlag und Presse einzuberufen.
- (3) Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen spätestens drei Tage vor der Mitgliederversammlung dem Vereinsvorsitzenden schriftlich mitgeteilt werden.
- (4) Auf Antrag von mindestens einem Drittel der Mitglieder ist innerhalb einer vierwöchigen Frist eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen. Im Antrag müssen die zu behandelnden Tagungsordnungspunkte bezeichnet sein.

## **§ 10 Aufgaben der Mitgliederversammlung**

Die Aufgaben der Mitgliederversammlung sind,

- die Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
- die Beratung und Beschlussfassung über eingebrachte Anträge
- die Wahl der Vereinsvorstandes nach §11 dieser Satzung für eine Amtszeit von fünf Jahren
- die Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
- die Entlastung des Vorstandes und des Kassenverwalters
- die Wahl der Kassenprüfer
- Beschlussfassungen über Satzungsänderungen

- Wahl von Ehrenmitgliedern
- Entscheidung über Beschwerde von Mitgliedern über den Ausschluss, oder von Personen über die Nichtaufnahme in den Verein.
- Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins.

### **§11 Verfahrensordnung für die Mitgliederversammlung**

- (1) Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn nach ordnungsgemäßer Einladung mehr als 10% der Mitglieder anwesend sind. Bei Beschlussunfähigkeit muss innerhalb von vier Wochen eine neue Mitgliederversammlung mit der gleichen Tagungsordnung einberufen werden, die dann stets beschlussfähig ist. Auf diese Bestimmung muss in der Einladung hingewiesen werden.
- (2) Die Mitgliederversammlung beschließt mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen; Stimmengleichheit bedeutet Ablehnung. Satzungsänderungen bedürfen der Mehrheit von zwei Drittel der abgegebenen Stimmen. Abstimmungen erfolgen offen. Die Mitgliederversammlung kann auf Antrag mit einfacher Mehrheit beschließen geheim abzustimmen.
- (3) Wahlen des Vorstands (Vorsitzender, stellvertretende (r) Vorsitzender, Kassenwart, Schriftführer werden geheim durchgeführt, wenn jeweils mehr als eine Person vorgeschlagen werden. Steht nur ein Vorschlag zur Wahl, kann auf Antrag der Versammlung, wenn niemand widerspricht, offen gewählt werden.
- (4) Über die Mitgliederversammlung ist eine Niederschrift zu fertigen, deren Richtigkeit vom Schriftführer und dem Vorsitzenden zu bescheinigen ist.
- (5) Jedes Mitglied kann beantragen, dass sein Beitrag zur Versammlung in die Niederschrift aufgenommen wird.
- (6) Aktives und passives Wahlrecht besteht nur für volljährige Vereinsmitglieder.

### **§ 12 Vereinsvorstand**

- (1) Der Vereinsvorstand besteht aus
  - a) Vorsitzenden
  - b) stellvertretenden Vorsitzenden
  - c) Kassierer
  - d) Schriftführer
  - e) Gerätewart
  - f) Vertreter der Alters – und Ehrenabteilung
  - g) 2 Beisitzern
  - h) Jugendfeuerwehrwart
- (2) Scheidet ein Vorstandsmitglied während der Amtszeit aus, findet in der nächsten Mitgliederversammlung die Ergänzungswahl für den Rest der Amtszeit des Vorstandes statt. In der Zwischenzeit werden dessen Aufgaben von einem anderen Vorstandsmitglied wahrgenommen.
- (3) Der Vorstand hat die Mitglieder angemessen über die Vereins Angelegenheiten zu unterrichten.
- (4) Der Vorstand beschließt mit Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag

### **§ 13 Geschäftsführung und Vertretung**

- (1) Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins nach den Beschlüssen und Richtlinien der Mitgliederversammlung. Dazu wird er vom Vorsitzenden nach Bedarf eingeladen. Über jede Vorstandssitzung ist eine Niederschrift zu fertigen, die vom Schriftführer und Vorsitzenden zu unterschreiben und jedem Vorstandsmitglied zuzusenden ist.
- (2) Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich vom Vorsitzenden oder stellvertretenden Vorsitzenden, zusammen mit einem weiteren Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes vertreten.
- (3) Erklärungen des Vereins werden im Namen des Vorstandes durch den Vorsitzenden abgegeben.
- (4) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### **§ 14 Kassenwesen**

- (1) Der Kassierer ist für die ordnungsgemäße Erledigung der Kassengeschäfte verantwortlich.
- (2) Er darf Zahlungen nur leisten, wenn der Vorsitzende, oder im Verhinderungsfall sein Stellvertreter eine Zahlungsanordnung erteilt hat.
- (3) Über alle Einnahmen und Ausgaben ist Buch zu führen.
- (4) Am Ende des Geschäftsjahres legt er gegenüber den Kassenprüfern Rechnung ab.
- (5) Die Kassenprüfer prüfen die Kassengeschäfte und erstatten der Mitgliederversammlung Bericht.

### **§ 15 Jugendfeuerwehr**

Die Jugendfeuerwehr gestaltet ihre Jugendarbeit nach der Jugendordnung der Freiwilligen Feuerwehr Schadeck, die von der Mitgliederversammlung zu beschließen ist, selbstständig.

### **§ 16 Auflösung**

- (1) Der Verein wird aufgelöst, wenn in einer hierzu einberufenen Mitgliederversammlung mindestens vier Fünftel der Mitglieder vertreten sind und mit drei Viertel der abgegebenen Stimmen die Auflösung beschlossen wird.
- (2) Ist die Mitgliederversammlung nicht beschlussfähig, so kann nach Ablauf eines Monats eine neue Mitgliederversammlung einberufen werden, in der der Beschluss zur Auflösung ohne Rücksicht auf die Zahl der Stimmberechtigten mit einer Stimmenmehrheit von drei Vierteln der vertretenden Stimmen gefasst wird. In der zweiten Ladung muss auf diese Bestimmung besonders hingewiesen werden.
- (3) Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins, oder beim Wegfall seines bisherigen Zweckes fällt das Vermögen des Vereins an die Stadt Runkel,  
  
die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke der gemeindlichen Einrichtung „Freiwillige Feuerwehr“ des Stadtteils Schadeck zu verwenden hat.

## § 17 Inkrafttreten

Diese Satzung wurde von der Mitgliederversammlung am .....2010 verabschiedet.

Der Vorstand:

Michael Scholz  
Wehrführer & Vorsitzender

Frank Meffert  
stell. Wehrführer/  
stell. Vorsitzender

Heinz Schreiber  
Kassierer

Michael Staacks  
Schriftführer

Norbert Schmidt  
Gerätewart

Eckhard Hafner  
Beisitzer

Johannis Läufer  
Vertreter Alters & Ehrenabteilung

Thorsten Michalek  
Beisitzer

Michael Raudis  
Jugendfeuerwehrwart